Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 3 (1856)
Heft: 23

Vereinsnachrichten: Korrespondenz
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Preis-Räthsel für den Monat Juni.

(Dreisilbig.)

Munden gleich die ersten beiden
Dir nicht immer — frisch daran;
Müßte ganz dein Mund sie meiden,
Wär es bald um Dich gethan.
Doch die Lezte könnte schaden,
Hüte Dich. In Dunkelheit
Wie in Hochmuth kannst Du's haben
Gehst Du einen Schritt zu weit.
Vor dem Ganzen staune freudig,
Gottes Allmacht zeigt es Dir.
Wandrer, reise nicht so eilig,
Nahe Dich bewundernd mir.

Die Lösungen sind bis und mit dem 13. Juni der Redakzion franko einzusenden. Als Preis wird durchs Loos zugetheilt: **Der Skalde.** Nordlands-Sagen von C. A. Bruhin.

Korrespondenz.

Herr D. G. in B.: Ich lege in so fern besondern Werth auf poetische Preisräthsellösungen, als sie von innerer Spannkraft, Gefühl und geistiger Rührigkeit zeugen; sie sind dem Verfasser ein geistiges Turnmittel und mehren dessen Sprachreichthum und Gewandtheit im Ausdruk. — Hr. B. in R.: Obschon Ihre Ablehnung mir leid thut, so ehre ich doch Ihre Gründe dafür vollkommen. Ihrem Rath wird Folge gegeben. — Hr. B. in N.: Dank für Ihre Bereitwilligkeit! Lassen Sie recht bald was von sich hören. — Hr. N. in K.: Als Antwort auf Ihre geschäzte Einfrage vom 1. dieß diene folgendes: Für jedes Jahres-Abonnement auf die von mir herausgegebene „Schweizerische Armenzeitung", das von Ihnen oder einem Andern gewonnen wird, zahle ich Fr. 2 baar; für das Abonnement eines Jahrestheils nach Verhältniß. Briefe erwarte franko. —

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: **J. J. Vogt** in Diesbach bei Thun.

Schulausschreibungen.

22. Matten bei St. Stefan, Unterschule mit 65 Kindern. Pflichten: nach Gesez. Besoldung: Fr. 150 in Baar **(41 Rp. täglich!!!)**. Prüfung am 4 Juni (verspätet).

23. Schwendibach bei Thun, gem. Schule mit 33 Kindern. Pflichten: nach Gesez und Uebung. Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Wohnung mit Gärtchen um Fr. 25. Summa Fr. 170 (täglich nicht 47 Rp.!!!). Prüfung am 2. Juni (verspätet).

24. Pieterlen, Unterschule sammt Arbeitsschule, Kinder 60. Pflichten: Besorgung der Unterschule, der Mädchenarbeitsschule und der Kleinkinderschule (sammt „Heize und Wüsche"). Besoldung: in Baar Fr. 236, nebst Wohnung, Land und Garten um zusammen Fr. 35 und Holz um Fr. 20. Summa Fr. 291. Prüfung am 16. Juni, Morgens 9 Uhr daselbst.

Lehrerwahlen.

Herr Bürki, bisher in Münsingen, nach Konolfingen.
„ J. Dik, bisher in Langenthal, als Oberlehrer nach Pieterlen.

Druk von **J. J. Christen** in Thun.